



LEKTION 16

ERÖFFNUNG

ÜBERBLICK

Inhalt

*Anleitung für den Trainer /
Lehrer*

Ausblick

Aufgaben

Lösungen

*Anleitung für den Trainer /
Lehrer*

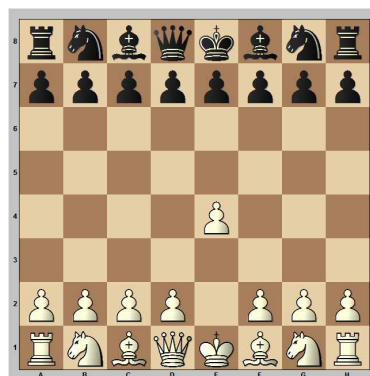
In der Startstellung stehen einem 20 verschiedene Züge zur Verfügung, aber nur wenige davon sind wirklich geeignet, damit die Partie zu beginnen.

Frage:

Auf welche Dinge sollte man in der Eröffnung achten?

Antwort:

- Zentrum besetzen
- Figuren entwickeln
- Königssicherheit



Frage:

Warum ist e4 einer der besten Eröffnungszüge, die man machen kann?

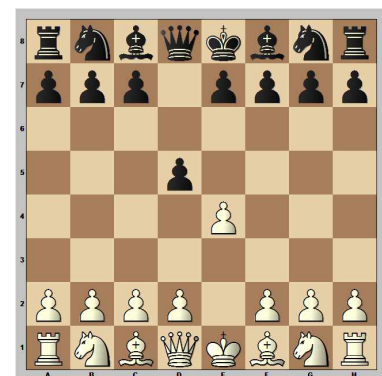
Antwort:

Durch den Bauernzug wird das Zentrumsfeld e4 besetzt und das Feld d5 kontrolliert. Außerdem werden die Diagonalen für den Läufer f1 und die Dame d1 geöffnet. Wenn man ganz weit voraus denkt, leistet dieser Zug bereits etwas für

die Königssicherheit, denn nur wenn der Läufer f1 sein Feld verlässt, wird eine kurze Rochade im Laufe der Partie möglich.

Nach unserem Startzug gibt es eine Menge Möglichkeiten, wie Schwarz die Partie fortsetzen kann. Damit wir in Zukunft einen Überblick haben, welche Eröffnungen mit welchen Ideen verbunden sind, werden wir uns in dieser Lektion die wichtigsten Erwidernungen kurz ansehen.

Am Häufigsten kommt sicherlich der Zug **1..e5** vor. Aber lassen Sie uns zunächst auf die anderen Möglichkeiten eingehen. Natürlich kann Schwarz direkt für einen kleinen Zweikampf im Zentrum sorgen, wenn er **1...d5** spielt.



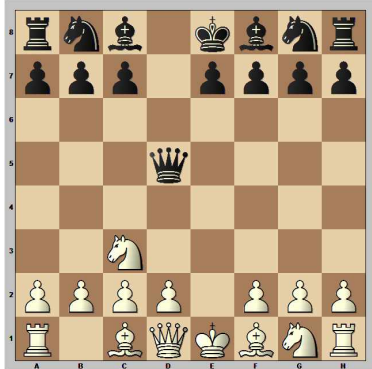
Skandinavisch

Diese Eröffnung nennt man Skandinavisch. Allerdings kommt nach dem Abtausch der Bauern die schwarze Dame sehr früh ins Spiel und das ist nicht jedermanns Sache **2.exd5 ♖xd5**, schließlich muss sie nach **3.♘c3** schon wieder zie-



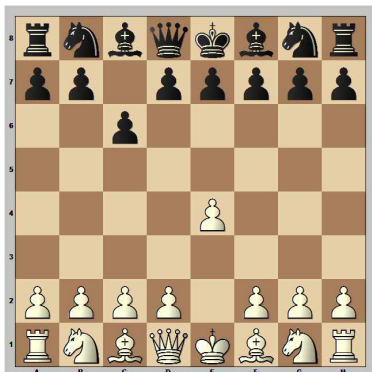


hen, während hingegen Weiß eine weitere Figur entwickelt.



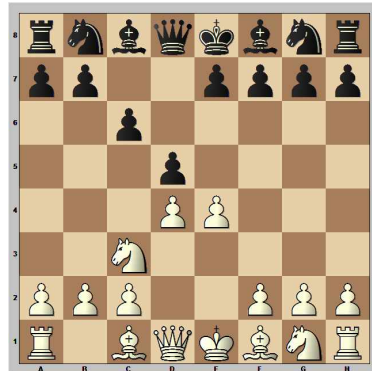
Skandinavisch

Will man als Schwarzer allerdings gerne d5 durchsetzen und nicht mit einer Dame zurück schlagen müssen, gibt es zwei verschiedene Möglichkeiten. Man kann erstmal **1...c6** spielen.



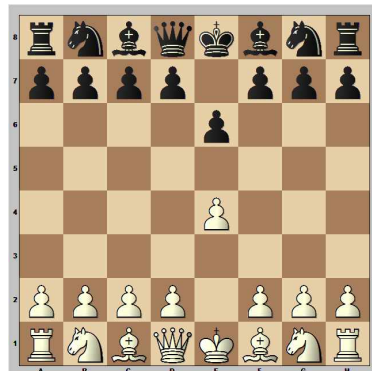
Caro-Kann

Hiermit kommt die Caro-Kann-Verteidigung aufs Brett. Weiß kann ein Optimalzentrum (Bauern e4+d4) aufbauen und Schwarz das Feld d5 in Besitz nehmen **2.d4 d5**. Nun entwickelt Weiß am Besten seinen Springer **3.♘c3** und deckt den hängenden e-Bauern.



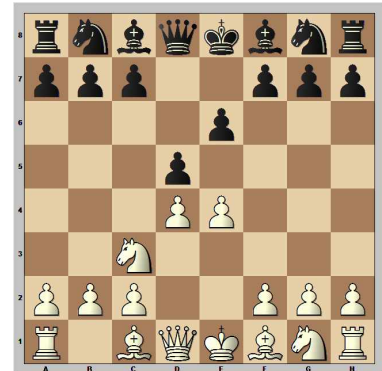
Caro-Kann

Ein anderer Weg, den Vorstoß d5 vorzubereiten ist die Französische Verteidigung **1...e6**.



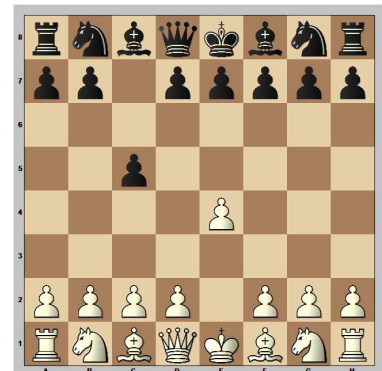
Französisch

Auch hier sollte Weiß das Optimalzentrum aufbauen **2.d4**, während Schwarz das Feld d5 unter Dach und Fach bringt **2..d5**. Auch in dieser Stellung tut Weiß gut daran, seinen Springer zu entwickeln und den e-Bauern zu schützen **3.♘c3**.



Französisch

Eine andere sehr beliebte Eröffnung ist die Sizilianische Verteidigung **1...c5**.



Sizilianisch

Frage:

Was bezweckt Schwarz mit dem Zug **1..c5** ?

Antwort:

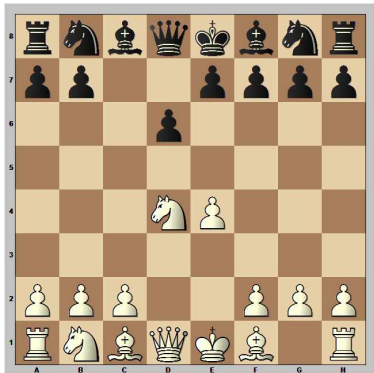
Schwarz nimmt den Kampf um das Zentrumsfeld d4 auf. Oft schafft er es den c-Bauern gegen den weißen d-Bauern zu tauschen. Damit hat Schwarz noch zwei Zentralbauern (e+d-Bauer), Weiß nur noch einen (e-Bauer).

Weiß möchte den Vorstoß d4 vorbereiten, da er nach dem





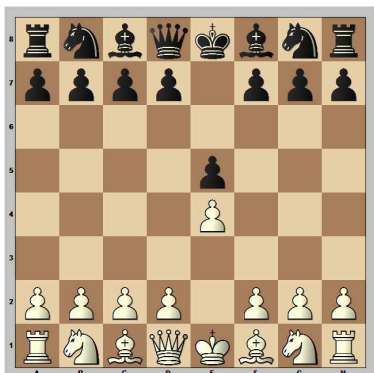
Abtausch der Bauern untern mit der Dame wiedernehmen möchte. Daher bietet sich der Zug **2.♖f3** an. Nun folgt **2..d6** **3.d4 cxd4** **4.♗xd4**.



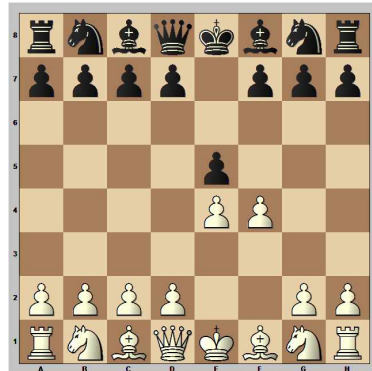
Sizilianisch

Weiß hat etwas mehr Raum, dafür hat Schwarz einen Zentralbauern mehr. Ein interessanter Kampf beginnt!

Kommen wir nun zu unserem Hauptzug zurück. Schwarz spielt ebenfalls seinen e-Bauern zwei nach vorne **1..e5**.



Dieser Zug öffnet die Diagonalen für Läufer und Dame, besetzt das Zentrumsfeld e5 und kämpft um das Feld d4. Eine interessante Möglichkeit, den Kampf um das Zentrumsfeld d4 aufzunehmen, ist das Königsgambit **2.f4**



Königsgambit

Weiß greift den e-Bauern zunächst mal von der Seite an. Schlägt dieser den f-Bauern **2..exf4**, versucht Weiß das Optimalzentrum (e4+d4) aufzubauen. Dies ist dem Weißen sogar einen ganzen Bauern wert! „Gambit“ bedeutet übrigens „ein Bein stellen“. Weiß schenkt also dem Schwarzen einen Bauern, erhält dadurch aber viele taktische Möglichkeiten, seinem Gegenüber ein Bein zu stellen. Gerade der Punkt f7, der nur durch den schwarzen König verteidigt ist, ist oft ein Angriffsziel. Nach Lc4, Sf3-g5 und 0-0 spielen drei weiße Figuren auf f7! Zunächst sollte Weiß aber das unangenehme Damenschach auf h4 mittels **3.♗f3** unterbinden.



Königsgambit

Wem das Königsgambit zu riskant ist, der sollte zu dem soliden **2.♗f3** greifen. Dies entwickelt nicht nur eine Figur, sondern nimmt auch den Bauern e5 aufs Korn.



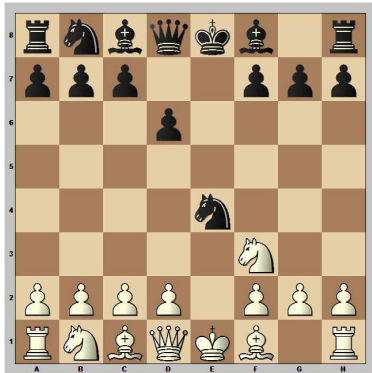
Schwarz kann mittels **2...♗f6** auf Gegenangriff spielen oder den Bauern verteidigen.



Russisch

Wenn Schwarz zur Russischen Verteidigung greift, sollte Weiß ruhig zugreifen **3.♗xe5**, denn schon so mancher Spieler hat sofort auf e4 zugegriffen und die Partie verloren (dazu aber mehr in den Lektionen über Eröffnungsfallen!). Richtig ist: Erst den Springer vertreiben, dann zugreifen! **3..d6** **4.♗f3 ♗xe4**





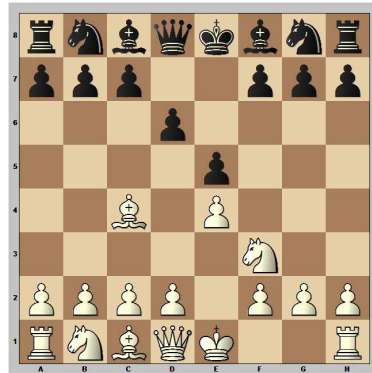
Russisch

Falls Schwarz lieber den e-Bauern verteidigen möchte, stehen ihm zwei Möglichkeiten zur Verfügung. Nach **2...d6** kommt die Philidor-Verteidigung aufs Brett.



Philidor-Verteidigung

Nachteil: der Läufer f8 ist ein wenig eingemauert! Weiß sollte seinen Läufer entwickeln und die Rochade vorbereiten **3.♗c4**. Später kann er den Vorstoß d4 durchsetzen.



Philidor-Verteidigung

Die beste Verteidigung des e-Bauern erfolgt mit dem Sprinzerzug **2...♞c6**. Die Springer kontrollieren die gleichen Felder d4 und e5 im Zentrum. Nun kann Weiß den Verteidiger des e-Bauern angreifen. Nach **3.♗b5** entsteht die Spanische Verteidigung.



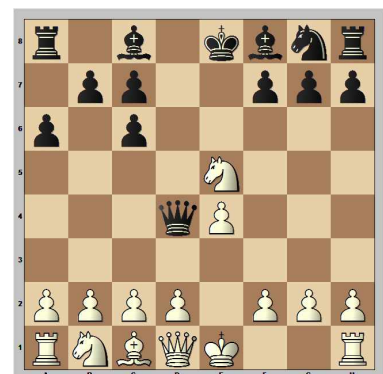
Spanisch

Schwarz kann den Läufer befragen, ob er tauschen oder sich zurückziehen möchte **3..a6**. Nun kann Weiß die Drohung mittels **4.♗a4** aufrechterhalten.



Spanisch

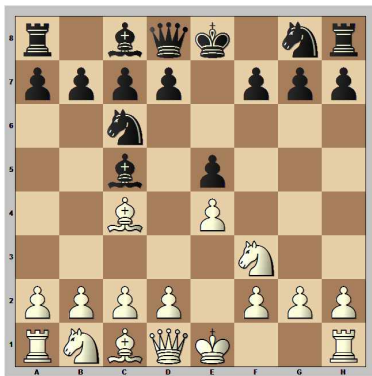
Übrigens verliert Schwarz nach **4.♗xc6** keinen Bauern. Er nimmt mit dem d-Bauern entgegen der Regel „immer zum Zentrum hin schlagen“ **4..dxc6** **5.♞xe5** und kann anschließend durch einen Doppelangriff mit der Dame den Bauern zurückgewinnen **5..♞d4!**



Spanisch

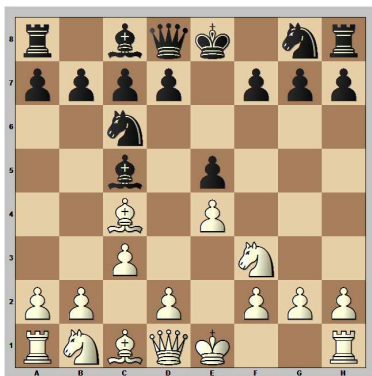
Die älteste Schacheröffnung ist übrigens die Italienische Partie **3.♗c4 ♗c5**





Italienisch

Früher hoffte man auf Kombinationen in Verbindung mit dem wunden Punkt f7. Daher rückt der Läufer nicht ganz soweit wie in der Spanischen Partie. Von c4 aus kontrolliert er das Zentrumsfeld d5 und greift bereits einmal f7 an. Der schwarze Läufer tut es ihm gleich. Nun kann Weiß versuchen, ein Optimalzentrum aufzubauen. Als Vorbereitungszug dient dabei **4.c3**.



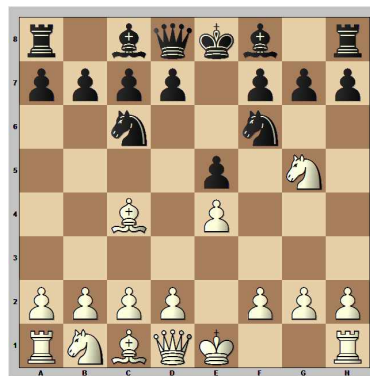
Italienisch

Falls Schwarz statt **3...♗c5** lieber seinen Springer entwickelt **3...♞f6**, steht das Zweispringerspiel im Nachzug auf dem Brett.



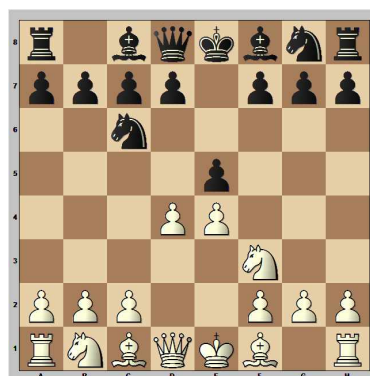
Zweispringerspiel

Nun kann Weiß durch einen Springerausfall das Feld f7 unter Beschuss nehmen **4.♞g5**.



Zweispringerspiel

Natürlich kann Weiß bereits im 3.Zug das Optimalzentrum aufbauen. Der Zug **3.d4** führt zur Schottischen Partie.



Schottisch

Diese Eröffnung werden wir uns im Laufe des Kurses noch genauer ansehen.

In den Übungsaufgaben sollen Ihre Teilnehmer die Diagramme den richtigen Eröffnungen zuordnen.

Ausblick

In den nächsten Lektionen werden wir viele Eröffnungsfälle kennen lernen.



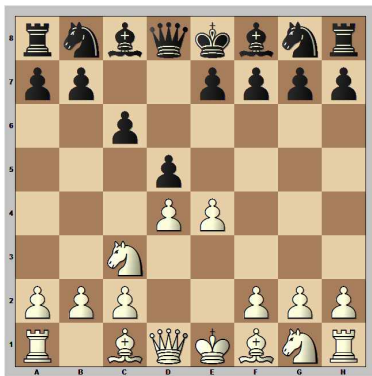


Aufgaben

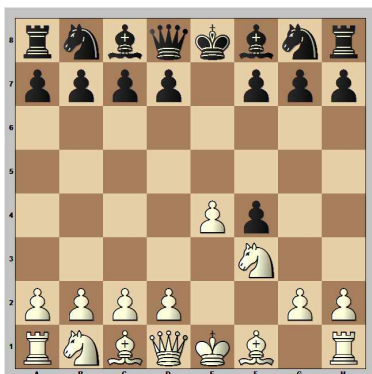
Um welche Eröffnung handelt es sich? Ordne die folgenden Eröffnungen den Diagrammen zu:

- Sizilianisch
- Schottisch
- Russisch
- Französisch
- Spanisch
- Italienisch
- Königsgambit
- Caro-Kann

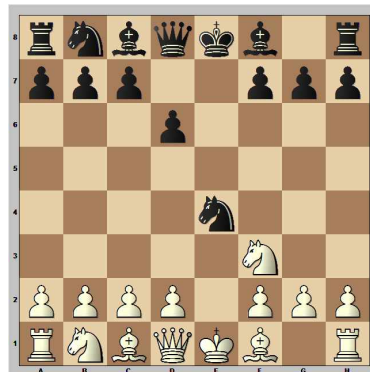
Aufgabe 1:



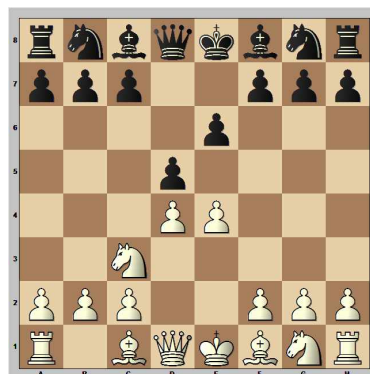
Aufgabe 2:



Aufgabe 3:



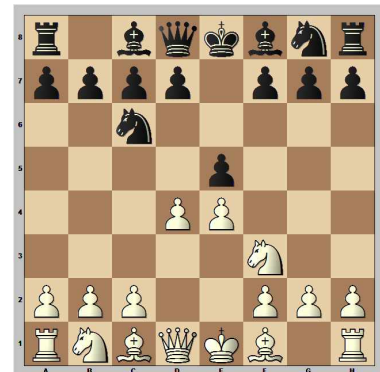
Aufgabe 4:



Aufgabe 5:



Aufgabe 6:



Aufgabe 7:



Aufgabe 8:



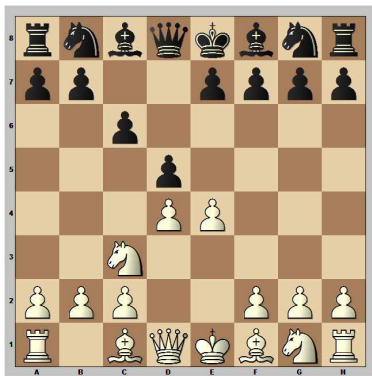


Lösungen

Um welche Eröffnung handelt es sich? Ordne die folgenden Eröffnungen den Diagrammen zu:

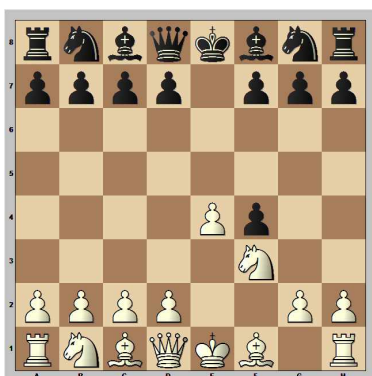
- Sizilianisch
- Schottisch
- Russisch
- Französisch
- Spanisch
- Italienisch
- Königsgambit
- Caro-Kann

Aufgabe 1:



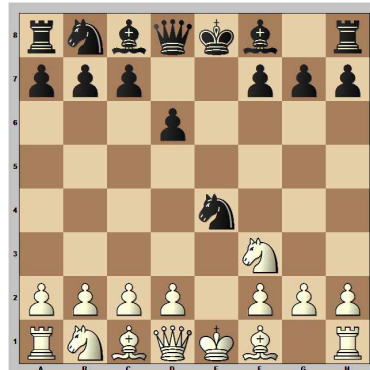
Caro-Kann

Aufgabe 2:



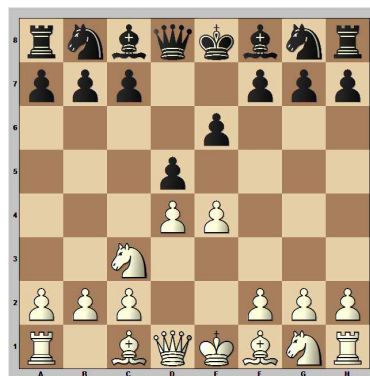
Königsgambit

Aufgabe 3:



Russisch

Aufgabe 4:



Französisch

Aufgabe 5:



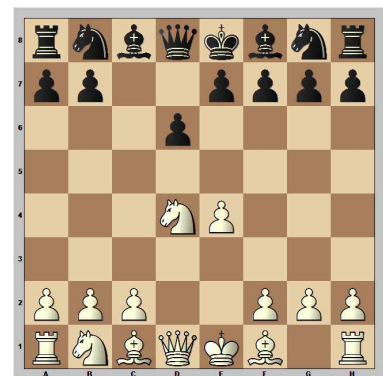
Italienisch

Aufgabe 6:



Schottisch

Aufgabe 7:



Sizilianisch

Aufgabe 8:



Spanisch

